

„SCHÜTZENHILFE“ 2014 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Hochwasserhilfe auf dem Balkan

Manche Unglücke auf dieser Welt sind weit weg und spielen sich höchstens in den Abendnachrichten ab. Und doch können sie plötzlich in unmittelbare Nähe rücken, wenn Freunde, Nachbarn oder Kollegen betroffen sind.



Jens Kröger, der Vereinsvorsitzende des Schützenvereins 1422 Usingen (im blauen T-Shirt, gemeinsam mit dem Initiator Juro Mandic (Mitte) und weiteren Helfern.

So ging es den Mitgliedern des Schützenvereins Usingen: Nach tagelangen Unwettern und anhaltenden Regenfällen wurde der Balkan Anfang des Jahres von einem schweren Hochwasser heimgesucht. Auch einige Mitglieder des Vereins stammen aus der Hochwasserregion in Bosnien-Herzegowina, und so zögerten die Vereinskolleginnen und -kollegen nicht lange und starteten eine Spendenaktion. Gesucht wurden vor allem Sachspenden, die unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ stehen“, erklärt der Erste Schützenmeister Jens Kröger. „Denn die Menschen in Bosnien brauchten schnelle Hilfe.“

Gebraucht wurden und werden vor allem Gummistiefel, Schaufeln, Besen, Sägen und Werkzeuge jeglicher Art und außerdem Gegenstände, die für ein halbwegs vernünftiges Überleben erforderlich sind – Kleidung, Decken, Handtücher, aber auch Stromgeneratoren, Mobilfunkgeräte und Taschenlampen. Neben den Mitgliedern des Vereins spendeten auch viele

Einwohner und Unternehmen aus Usingen und Umgebung. Das Vereinshaus wurde dazu kurzerhand zur Sammelstelle umfunktioniert. Mittlerweile konnte der Verein in Zusammenarbeit mit der Usinger Feuerwehr und den Mitarbeitern der Leitstelle Bad Homburg den ersten 40-Tonnen-LKW mit Hilfsgütern auf den Weg schicken.

Der Pressewart der Usinger Schützenvereinigung, Dietmar Hannebohn, sieht das Projekt jedoch erst am Anfang: „Es wird noch lange brauchen, bis Häuser wieder bewohnbar sind und die Trinkwasserversorgung gesichert ist. Wir haben daher weitere Hilfstransporte geplant, die möglichst noch vor dem Herbst auf dem Balkan ankommen sollen.“ Das Hochwasser in Bosnien gilt in der Region als Jahrhunderthochwasser: Mehr als 40 Menschen verloren nach Medienberichten ihr Leben, Häuser wurden weggeschwemmt und ganze

Dörfer sind teilweise noch immer von der Außenwelt abgeschnitten. Was die Lage noch schlimmer macht, sind die zahlreichen Landminen, die seit dem Bürgerkrieg in den 90er Jahren eine tödliche Gefahr darstellen und durch das Hochwasser an die Oberfläche gespült wurden. Zudem fehlt es vielerorts an sauberem Trinkwasser.

Fluthilfe ist im Deutschen Schützenbund kein Fremdwort. Bereits im letzten Jahr engagierten sich zahlreiche Vereine, um betroffenen Schützenbrüdern und -schwerstern zu helfen. Der SV 1422 Usingen für sein aktuelles Engagement in Südosteuropa als „Schützenhilfe-Verein des Monats August“ ausgezeichnet. ■

Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2014“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an schuetzenhilfe@dsb.de oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Oliver Reidegeld, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter www.schuetzenhilfe.net.